

Bruggen, 31. Jan. 23.

Verehrte Frau Professor,

Hier kommen endlich die Abzüge von Karls Briefen. leider fehlen, ich glaube, noch etwa zwei, die ich noch aufzutreiben suche, ganz vom Anfang. Von jetzt an werden Sie regelmässig eine Abschrift erhalten, ich habe es Pestalozzi bereits gesagt. Es ist mir so leid, dass Sie bisher leer ausgingen, ursprünglich kamen Karls Briefe nur an mich, gingen dann an Pestalozzi weiter, & nach & nach kamen noch Christ in Matteln & natürlich noch Peter in Madiswil dazu.

Empfangen Sie mit kleiner hochachtungsvolle, herzlichste Grüsse von Ihrem

Eduard Thurneysen.

Von Madiswil erhielten wir dieser Tage eine so gute Nachricht, wir freuen uns mit Ihnen über das Mädel, zu dem ich als fritti in ein besonderes Verhältnis treten darf.